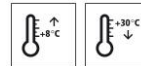


Technisches Merkblatt

StoPox WB 50

EP Spachtel, wässrig, Schichtdicke 0-4 mm



Charakteristik

Anwendung

- auf Wänden im Innen- und Außenbereich von z. B. Tunneln, Galerien, Unterführungen
- als Poren- und Lunkerschluss sowie für die flächige Kratz- und Ausgleichsspachtelung zum Schutz und zur Instandsetzung von Betonbauteilen
- als partielle Reprofilierung 4-10 mm nach Zugabe von ca. 0,5 Gewichtsprozent StoDivers ST
- als partielle Reprofilierung 10-20 mm nach Zugabe von ca. 1,0 Gewichtsprozent StoDivers ST und ca. 20 Gewichtsprozent StoQuarz 0,3-0,8 mm

Eigenschaften

- epoxidharzgebundener Spachtel (PC)
- sehr hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- sehr gute Haftfestigkeit auf Betonunterlage
- hohes Standvermögen
- sehr guter Poren- und Lunkerschluss
- sehr gute Verarbeitung
- schnelle Aushärtung sogar bei niedrigen Temperaturen $\geq +8\text{ °C}$
- wässrig
- Beschichtung gemäß EN 1504-2

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Druckfestigkeit	EN 12190	26 - 28 MPa	
Haftzugfestigkeit	EN 1542	> 1,5 MPa	
Druckfestigkeit	EN 12190	20 - 22 MPa	7d/RT
E-Modul statisch	EN 13412	0,9 GPa	ca.
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	4.100 - 6.100 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,47 - 1,55 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Technisches Merkblatt

StoPox WB 50

Anforderungen	- tragfähig - frei von trennend wirkenden Substanzen - Beton - offene, oberflächennahe Poren - Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm² Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm² - Feuchtegehalt gemäß EN 1504-10: trocken
----------------------	--

Vorbereitungen	Untergrund aus Beton - strahlen mit festen Strahlmitteln oder Wasserstrahlen im Hochdruck zur Entfernung der Zementhaut EP-Altanstriche sind vor der Entscheidung über den Verbleib auf Tragfähigkeit zu prüfen.
-----------------------	--

Verarbeitung

Verarbeitungsbedingungen	Materialtemperatur beim Mischen: min. 15 °C, max. 25 °C Untergrundtemperatur bei der Verarbeitung: siehe Verarbeitungstemperatur und 3 K über Taupunkt
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C Oberste Verarbeitungstemperatur: +30 °C
Verarbeitungszeit	Bei +15 °C: ca. 45 Minuten
Mischungsverhältnis	Komponente A : Komponente B = 3 : 2 Gewichtsteile
Materialzubereitung	Benötigte Werkzeuge: - langsam laufendes Rührwerk (Drehzahl: max. 300 U/Min) 1) Komponente A aufrühren. 2) Komponente B vollständig zu Komponente A hinzugeben. Optional können bis zu 20 Gewichtsprozent StoQuarz 0,1-0,2 mm zu StoPox WB 50 hinzugegeben werden. 3) Die Komponenten mischen, bis ein homogenes Gemisch entsteht. 4) Das Gemisch in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals mischen. Verarbeitung partielle Reprofilierung 4 - 10 mm: Ca. 0,5 Gewichtsprozent Stellmittel StoDivers ST zu StoPox WB 50 hinzugeben. Die Menge des benötigten Stellmittels ist temperaturabhängig. 1) StoPox WB 50 wie oben beschrieben zubereiten. 2) StoDivers ST zu dem Gemisch geben und nochmals gründlich mischen. 3) Das Material sofort verarbeiten.

Technisches Merkblatt

StoPox WB 50

Alternativ kann das StoDivers ST auch zu einer Komponente des StoPox WB 50 hinzugegeben werden und danach die beiden Komponenten A und B gemischt werden.

Verarbeitung partielle Reprofilierung 10 - 20 mm:
Ca. 1,0 Gewichtsprozent Stellmittel StoDivers ST und ca. 20 Gewichtsprozent StoQuarz 0,3-0,8 mm zu StoPox WB 50 hinzugeben. Die Menge des benötigten Stellmittels ist temperaturabhängig.

- 1) StoPox WB 50 wie oben beschrieben zubereiten.
- 2) StoDivers ST und StoQuarz 0,3-0,8 zu dem Gemisch geben und nochmals gründlich mischen.
- 3) Das Material sofort verarbeiten.

Alternativ kann das StoDivers ST auch zu einer Komponente des StoPox WB 50 hinzugegeben werden und danach die beiden Komponenten A und B mit StoQuarz 0,3-0,8 mm gemischt werden.

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	pro mm Schichtdicke	1,5	kg/m ²
Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.			

Beschichtungsaufbau	Beschichtung auf Beton und EP-Altanstrichen, Anwendung Tunnel
	1. Untergrundvorbereitung 2. Optional: Partielle Reprofilierung StoPox WB 50 je Anforderung 3. Optional: Grundierung StoPox WG 100 4a. Flächige Kratz- und Ausgleichsspachtelung mit StoPox WB 50 (1. Lage) 4b. Flächiger Poren- und Lunkerschluss mit StoPox WB 50 (2. Lage) 5a. Beschichtung mit StoPox TU 100 (1. Lage) 5b. Deckbeschichtung mit StoPox TU 100 (2. Lage) 6. Optional: Deckbeschichtung mit StoPur WV 60

Applikation	Beschichtung auf Beton und EP-Altanstrichen
	1. Untergrundvorbehandlung 2. Optional: Partielle Reprofilierung 4-10 mm: StoPox WB 50 + StoDivers ST Partielle Reprofilierung 10-20 mm: StoPox WB 50 + StoDivers ST + StoQuarz 0,3-0,8 mm 3. Optional: Grundierung StoPox WG 100

Technisches Merkblatt

StoPox WB 50

Die Verarbeitung des Produktes StoPox WG 100 erfolgt entsprechend dem Technischen Merkblatt.

4a. Flächige Kratz- und Ausgleichsspachtelung mit StoPox WB 50 + optional StoQuarz 0,1-0,2 mm (1. Lage)

Die Verarbeitung des Produktes StoPox WB 50 erfolgt maschinell durch Spritzapplikation. Bei kleinflächiger Spachtelung ist auch manueller Auftrag möglich.

4b. Flächiger Poren- und Lunkerschluss mit StoPox WB 50 (2. Lage)

Die Verarbeitung des Produktes StoPox WB 50 erfolgt nach entsprechender Trocknungsphase oder am Folgetag maschinell durch Spritzapplikation. Bei kleinflächiger Spachtelung ist auch manueller Auftrag möglich.

Spritzgerät: z.B. Schneckenpumpe mit 650 l Kompressorleistung + Spritzdüse 8 mm mit anschliessendem Verziehen und Abglätten der Oberfläche
oder

Airlessgerät z.B. Graco Mark X Spritzdüse HDA 639 oder HDA 531

Wartezeit bis zur nächsten Lage StoPox WB 50 bei +20°C ca. 12 Stunden

Wartezeit bis Überarbeitbarkeit mit StoPox TU 100 bei +20°C ca. 8 Std

5a. Beschichtung mit StoPox TU 100 (1. Lage)

Die Verarbeitung des Produktes StoPox TU 100 erfolgt entsprechend dem Technischen Merkblatt.

5b. Beschichtung mit StoPox TU 100 (2. Lage)

Die Verarbeitung des Produktes StoPox TU 100 erfolgt entsprechend dem Technischen Merkblatt.

6. Optional: Deckbeschichtung mit StoPur WV 60

Die Verarbeitung des Produktes StoPur WV 60 erfolgt entsprechend dem Technischen Merkblatt.

Bitte beachten:

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Unterschiedliche Schichtdicken, zu hohe Luftfeuchtigkeit ($\geq 85\%$) und niedrige Temperaturen ($< +8^\circ\text{C}$) können zu optischen Beeinträchtigungen führen. Die relative Luftfeuchte sollte bei Beginn der Beschichtungsarbeiten nicht über 70 % liegen. Während der Ausführung muss das Klima überwacht werden. Tauwasser an der Oberfläche ist bis zur Aushärtung zu vermeiden. Notwendige Nachbehandlungsverfahren analog zementbasierter Feinspachtel (Feuchthalten und Abdecken mit Folie und ähnlichem) sind nicht erforderlich.

Reinigung der Werkzeuge

Mit Wasser reinigen.

Technisches Merkblatt

StoPox WB 50

Bei entstandenen Materialverklebungen z. B. an der Spritzdüse empfiehlt sich die Nachreinigung mit z. B. StoDivers EV 100, StoDivers Xylac bzw. StoCryl VV.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Die Leistungserklärung/-en erhalten Sie im Technischen InfoCenter der StoCretec. Allgemeine Verarbeitungshinweise unter www.stocretec.de sowie im Anhang des aktuellen Technischen Handbuchs.

Liefern

Farbton Weiß

Verpackung Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
00535/006	StoPox WB 50	25 kg Set

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lagerdauer Im Originalgebinde bis ... (siehe Verpackung).

Kennzeichnung

Produktgruppe Zwischenbeschichtung

GISCODE RE90

Sicherheit

Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt. Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.
Umgang mit Epoxidharzen: "Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen", sowie
Prüfbericht: "Prüfbericht zur Schutzwirkung von acht Chemikalienschutzhandschuhen gegenüber EP-Beschichtungen",
Handschuhe: "Handschuhe für den Umgang mit lösemittelfreien Epoxidharzen" sowie
Schutzhandschuhe: "Die richtige Anwendung von Schutzhandschuhen"
<https://www.bgbau.de/themen/sicherheit-und-gesundheit/gefahrstoffe/umgang-mit-epoxidharzen/>

Herausgegeben von der:
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Technisches Merkblatt

StoPox WB 50

Hildegardstraße 29/30, 10715 Berlin
Tel. (+49) 30 85781-0, Fax. (+49) 800 6686688-37400, www.bgbau.de

Handlungshilfe zur Planung der Baustelleneinrichtung: "Wirtschaftliche und sichere Baustelleneinrichtung"

Herausgegeben von der:
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)
Friedrich-Henkel-Weg 1-25, D-44149 Dortmund
Tel. (+49) 231 9071-0, Fax. (+49) 231 9071-2454,
E-Mail: poststelle@baua.bund.de, Homepage: www.baua.de

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH
Gutenbergstr. 6
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104
stocretec@sto.com
www.stocretec.de